

Aromatherapie und kleine Wohlfühlmassagen für Demenz-Patienten/innen

PFLEGE / GERIATRIE



und das sehr erfolgreich.

Die Arbeit mit ätherischen Ölen weckt und nutzt Erinnerungen, die mit Düften verbunden und im limbischen System, unserem ältesten Hirnteil, verankert sind. Aromatherapie wird in den letzten Jahren vermehrt in Pflege und Betreuung demenziell Erkrankter eingesetzt

Düfte wirken sowohl auf körperlicher als auch auf psychischer Ebene, unabhängig davon, ob sie in Form von Einreibungen, Massagen, Kompressen und Bädern zur Anwendung kommen oder zur Raumbeduftung eingesetzt werden.

Besonders in Situationen, in denen die Kommunikation stockt, der Kontakt schwierig ist, können Düfte wie eine Brücke sein, um den nötigen Zugang zu finden. Dabei ist es wichtig, biographiebezogen zu arbeiten.

Gezielte Berührungen stillen das Bedürfnis des an Demenz Erkrankten nach Kontakt, Selbstwahrnehmung und Körperorientierung. So können z. B. eine liebevolle Handmassage - oder auch einfache Massagegriffe und Streichungen am Rücken - Gefühle von Wärme und Zuneigung herstellen, das Bedürfnis nach Nähe und Austausch erfüllen und dazu dienen, Wohlbefinden, seelische Harmonie und eine Steigerung der Lebensenergie zu fördern.

Nicht zuletzt empfinden nicht nur die zu pflegenden Personen, sondern auch Pflegepersonal und Angehörige die Verwendung duftender Essenzen als eine wahre Bereicherung.

Seminarinhalte sind u.a.:

- Aromakunde
- ausgewählte Öle und Raumdüfte und ihre Anwendungsmöglichkeiten im Betreuungsalltag
- Erlernen und Üben von Teilmassagen (Hand-, Arm-, und Rückenmassage)
- die Teilnehmer/innen haben auch etwas Zeit für einen kleinen Austausch über den Betreuungsalltag und die Anwendung der Massagen in der Pflege

Das Seminar wendet sich an Betreuungskräfte, Pflegepersonal, pflegende Angehörige, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, Besucherdienste.

Bitte mitbringen: 2 Handtücher, 1 Decke, 1 Bettlaken, bequeme Kleidung, warme Socken

Dozent/in HP Ulrike Bauschke: Jg. 1965, verheiratet, Mutter von drei Kindern. Nach der Ausbildung zur Krankenschwester (1988) half sie neben der Kindererziehung im heutigen Betrieb ihres Mannes im Büro aus. Das Interesse an der Naturheilkunde und den alternativen Möglichkeiten wurde durch Arbeit in der ambulanten Pflege immer mehr bestärkt. Nach der Vollzeitausbildung bei der Paracelsus Schule, die sie mit der staatlichen Prüfung vor dem Gesundheitsamt abschloss, war der Weg in die eigene Praxis geregelt. Frau Ulrike Bauschke ist auch Kosmetikerin und Phytotherapeutin und ebenso qualifiziert in Autogenem Training, Psychologischer Kinesiologie und Ozonsauerstofftherapie, Mesotherapie. Schwerpunkt der Praxisarbeit ist die Blutegeltherapie.

Termine:
Do. 13.11.2025
10:00-17:00 Uhr

Preis:
170,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Gördelinger Str. 47
38100 Braunschweig
Tel. 0531 - 250 21 41**

Seminarnummer:
SSH33131125

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

